

In Trohe gehen vor Weihnachten die Lichter an

»Trohe: klein, aber helle«: Sieben Vereine werden Ort mit Firma Cursor in der Vorweihnachtszeit festlich illuminieren

Buseck (gl). Trohe soll bundesweit bekannt werden – dieses Ziel haben sich sieben Vereine gemeinsam mit der ehemals Troher, nun Gießener Firma Cursor auf ihre Fahnen geschrieben. Das Unternehmen, das sich auf die Software für Kundenbetreuung der Energieversorger spezialisiert hat, will unter dem Motto »Trohe: klein, aber helle« den Ort in

der Vorweihnachtszeit festlich illuminieren. Ihre Planungen zu einem »Lichtermeer« in Trohe präsentierten gestern Cursor-Geschäftsführer Thomas Rühl und Marketing-Assistent Steffen Barthel der Presse. Am 9. September ist zudem eine Bürger-Informationsveranstaltung im Troher Dorfgemeinschaftshaus (Beginn 19 Uhr) geplant.

Vom 1. bis 23. Dezember wird Trohe täglich von Sonnenuntergang bis 21 Uhr in ein Meer von Glühbirnen getaucht werden. Vorhandene Weihnachtsbeleuchtung der Troher Bevölkerung kann dabei auf Wunsch durch von Cursor vermittelte Zusatzbeleuchtung ergänzt werden. Doch nicht allein die Masse der Lämpchen zählt – obwohl die Organisatoren bereits mit einem Eintrag in das Guinness-Buch liebäugeln – sondern die Beleuchtungskunst. Das Ganze soll weihnachtliche Stimmung verbreiten und Trohe zu einem attraktiven Ausflugsziel machen. 100 Energieversorger aus Deutschland werden den für dieses Lichtermeer in der »Schwachlastzeit« benötigten Strom sponsern – pro Haus wird dabei mit weniger als 50 Mark Stromkosten gerechnet. So können sich die Troher gleich ein Bild davon machen, welche Möglichkeiten mit der Libera-



Steffen Barthel (l) und Thomas Rühl in Weihnachts-Verkleidung vor dem Troher Ortsschild

lisierung des Strommarktes auf sie zukommen. Mehrere Stände der Energieversorger an ausgesuchten Plätzen im Ort werden weitere Informationsmöglichkeiten bieten. Als Schirmherr wollen die Organisatoren Bundeswirtschaftsminister Dr. Werner Müller gewinnen. Zusätzlich gibt es in Trohe einen Weihnachtsmarkt, an dem Adventliches erworben werden kann. Der Erlös kommt den Troher Vereinen und sozialen Einrichtungen zugute. Markierte Rundwege laden zum Bummel durch das Lichtermeer ein, es gibt Kinderkarussell, Schlittenfahrten mit der Pferdekutsche, Ponyreiten und Gelegenheit zur Verpflegung. Auch für ausreichend Parkplätze wird gesorgt. Als Vereine beteiligen sich die Sportgemeinschaft, der Gesangverein, die SPD, der Burschenclub »Fidelio«, der Kegelclub, der Dorfverschönerungsverein und die Feuerwehr. (Foto: gl)